



Bote vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Petit-Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 116. Welzheim, Donnerstag den 30. Juli 1896. 30. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Die gemeinschaftlichen Aemter,

welche über das Ergebnis der zur Unterstützung der bedürftigen Wasserbeschädigten des Landes veranstalteten Sammlung (s. den Erlaß des gem. Oberamts vom 4. April 1896, Bote vom Welzheimer Wald No. 53) noch keine Mitteilung hieher gemacht haben, werden hienmit veranlaßt, dies unverzüglich nachzuholen.
Den 22. Juli 1896.

K. gem. Oberamt.
Wablinger. Leit. Schaupp.

K. Amtsanwaltschaft Welzheim.

F a h n d u n g.

Am 19. oder 20. l. Mts. ist dem Uhrenmacher **Christian Bauer** in **Welzheim** aus dessen Werkstatt eine silberne **Cylinderuhr** mit Schlüsselaufzug, silbernen Zifferblatt, dem Zeichen C. B. und der Nummer 558 von unbekannter Hand entwendet worden. Um sachdienliche Nachricht wird ersucht.
Schornborf, 27. Juli 1896.

Faber, Amtsanwalt.

Bestellungen

auf den
„Bote vom Welzheimer Wald“
für die Monate

August und September

können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

Der Rindviehbestand in Württemberg.

Bekanntlich hat das ungewöhnlich trockene Jahr 1893 den Viehbestand in Württemberg ganz bedeutend vermindert. Im Neckarkreis betrug die Abnahme rund 19 Prozent, im Schwarzwald- und Jagdkreis, wo die Futternot verhältnismäßig am meisten Opfer an Rindvieh gefordert hat, mußten 100 Stück um 25 bzw. 26 vermindert werden, und nur im Donaukreis war die Abnahme eine geringere (etwa 13 Prozent). Welchen Verlust an Geld diese Abnahme für die Landwirte, namentlich für die Kleinbauern unter ihnen, bedeutete, das wissen die Betroffenen am besten und er steht ihnen heute noch in guter Erinnerung. Um so erfreulicher ist nun die Thatsache, daß seit jenem „Hungerjahre des Viehes“ der Be-

stand an Rindvieh wieder ganz bedeutend zugenommen hat. Nach einer Veröffentlichung des K. statistischen Landesamts ist die Abnahme nicht bloß wieder vollständig ausgeglichen, sondern es ist sogar der Stand vom Jahr 1892 noch überschritten worden; mit anderen Worten: die Zunahme der Stücke von 1893 bis 1896 war wesentlich größer als die Abnahme von 1892—1893. Die Zunahme betrug von 1893 an bis zum 1. April dieses Jahres im ganzen Land rund 29 Stück aufs Hundert. Auf die einzelnen Kreise verteilt sich der Zuwachs so, daß im Neckarkreis auf 100 Stück eine Zunahme von 27 Stück kommt, im Schwarzwaldkreis 42, im Jagdkreis 37 und im Donaukreis 16 Stück. In jenen beiden Kreisen, in denen im Jahr 1893 die Abnahme die größte war, weil sie von der Futternot am meisten heimgesucht waren, ist also seitdem auch wieder am meisten Rindvieh nachgezogen worden; der Schwarzwaldkreis zeigt sogar im Vergleich zur Zählung von 1892 verhältnismäßig die größte Zunahme unter allen vier Kreisen.

Bemerkenswert und für unsere Landwirte interessant ist ferner die Thatsache, daß der Bestand an Rindvieh am 1. April d. J. der höchste unter allen Zählungen seit 1831 ist. Seit jenem Jahre werden nämlich in Württemberg Viehzählungen vorgenommen. Bisher war der höchste Stand der vom Jahre 1865, das sich bekanntlich in mehrfacher Beziehung günstig auszeichnete. Damals betrug die Stückzahl 974 917; heuer war der Stand (am 1. April) 996 927 Stück. Es fehlten also nur noch etwa 3000 zu einer vollen Million. Auf

den Neckarkreis kommen 186 845, auf den Schwarzwaldkreis 216 997, auf den Jagdkreis 260 264 und auf den Donaukreis 332 821 Stück.

Im Zusammenhang damit teilen wir aus der Uebersicht des statistischen Landesamts noch mit, daß der Gesamtbestand an versicherungspflichtigen Pferden am 1. April 1896 sich auf 99 296 Stück berechnet. Am 1. April 1892 betrug die Zahl derselben 96 228. Der Bestand hat sich also in den letzten 4 Jahren um 3068 Stück vermehrt oder auf 100 Pferde kommt ein Zuwachs von 3 Stück. Bei den oben angegebenen Zahlen sind jedoch die Militärpferde, die Pferde des Landgestüts und die der königlichen Privatgestüte zu Weil und Scharnhäusen (zusammen etwa 5—6000 Stück) nicht mitgerechnet. (N.-Z.)

Ueber ein großes Unglück in Roche (Schweiz)

entnehmen wir einem Berichte der Gazette de Lausanne folgende nähere Angaben: Am Dienstag nachmittag gegen 3 Uhr plakte eine Wasserhose über dem Thal des Flüsschens Eau Froide zwischen Mont d'Arbel und Agittes. Erst gegen 4 Uhr brach der zum Strom gewordene Fluß unter schrecklichem Getöse ins Thal hernieder. Eine Viertelstunde genügte, um das kofette Roche in einen überaus jammervollen Zustand zu setzen. Sofort wurden durch Telephon und Telegraph die Feuerwehrmannschaft von Billeneuve, Noville, Chessel und Aigle zu Hilfe gerufen. Die Eau Froide er-

Welzheim, den 29. Juli 1896.
Zodes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser liebes unvergeßliches Kind



Anna

nach schwerem Leiden im Alter von 5 Jahren sanft entschlafen ist.

Beerdigung Freitag 2 Uhr.

Die trauernden Eltern:

A. Linsenmayer und Frau zum „roten Ochsen“.

4 tüchtige Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung bei
Knödler, Zimmermeister,
Lhanhof bei Welzheim.

Rüfermeister

von solidem Ruf, die eine größere Privat- und Wirtskundschaft haben, kann ein sehr lohnender Nebenverdienst nachgewiesen werden. Schriftliche Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten unter Chiffre A. B.

WAS IST FERAXOLIN?

FERAXOLIN ist ein grossartig wirksames Fleckputzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Caffee-, Harz- und Oelfarben-, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch aus den heikelsten Stoffen.

OO Preis 35 und 60 Pf. OO

In allen Galanterie-Parfumerie- und Drogenhandlungen käuflich.

Louis Kuhne

Internationale Lehr- und Verlags-Anstalt für arzneilose und operationslose Heilkunst, Leipzig.

Gegründet am 10. Oktober 1883, erweitert 1892.

Rat und Auskunft in allen Krankheitsfällen, auch brieflich, soweit es möglich ist.

Im Verlage von Louis Kuhne, Leipzig, Floßplatz 24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrags-Einfendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Louis Kuhne, Die neue Heilwissenschaft. Ein Lehrbuch und Ratgeber für Gesunde und Kranke. 13. deutsche Aufl. (39 Tausend). 486 Seiten 8°. 1896. Preis M 4.—, geb. M 5.—. Erschienen in 12 Sprachen.

Louis Kuhne, Bin ich gesund oder krank? Ein Prüfstein und Ratgeber für jedermann. 6. stark vermehrte Auflage 1896. Preis M —.50.

Louis Kuhne, Kindererziehung. Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis M —.50.

Louis Kuhne, Cholera, Brechdurchfall und ähnliche Krankheiten, deren Entstehung, arzneilose Behandlung und Heilung. Preis M —.50.

Louis Kuhne, Gesichtsausdruckskunde. Lehrbuch einer neuen Untersuchungsart eigener Entdeckung. Mit vielen Abbildungen. Preis M 6.—, eleg. geb. M 7.—.

Louis Kuhne, Kurberichte aus der Praxis über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst nebst Prospekt. 15. Auflage. Unentgeltlich.

Die besten Mostzibeben

empfehle ich immer noch zu den alten billigsten Preisen.
Albert Weller in Welzheim.

Welzheim.
**Zur Bekämpfung der
Blattfallkrankheit**

empfehle ich

Kupferzuckerfalkpulver

nebst Gebrauchsanweisung zu billigsten Preisen.

Albert Zweigle.

Welzheim.
Feinsten **Badsteinkäse,**
„ **Limburger Rahmkäse,**
„ **Edamkäse**

empfehl

Seinr. Aug. Bilsinger.

Gausmannsweiler.
Schöne



**Milch-
Schweine**

hat zu verkaufen

Karl Sinderer.

Buckskins

Garantiert reine Schafwolle und echtfarbig zu dauerhaften strapazierbaren Anzügen in 140 cm. Breite per Meter à 5 M

Emil Rudolph,
Schw. Gmünd.

Welzheim.
Mostzibeben
und
Mostrosinen

I. Qualität

empfehl

Chr. Bauer
W. Pfeifer's Nachf.

Lotteriegeld!

Stuttgarterlose à 3 M u. 1 M bar 100,000 30,000 10,000 7500
Nürnberger à 1 M 50,000,
Kriegerlose à 1 M 10,000,
Volksfestlose à 1 M 15,000 bar.
Alle 5 Lose mit Liste sfr. 7,60 M.
versendet A. Lang, Hauptagent, Stuttgart.

Welzheim.

Feinen Schweizerkäse, Kräuterkäse, Rahm-Käse, Nomedurkäse, Badsteinkäse I. Alpenware

pr. Pfund 45 Pfg., gewöhnlichen pr. Pfund 35 und 30 Pfg.

empfehl

S. Söthn.

Welzheim.



**Neue
Häringe**

empfehl

Albert Zweigle.

Welzheim.

Loose

der großen Stuttgarter Geld-Lotterie, 1. Gewinn M 100 000, Ganzes Originalloos M 3.—

Drittel " " " 1.—

der Geldlotterie des Württemberg. Kennvereins, Ziehung 30. Sept., sind zu haben bei

Seinr. Aug. Bilsinger.

Pfahlbrunn.

**Mostzibeben
und Fashahnen**

empfehl

W. Metzger.

Welzheim.

Sodawasser

sowie feinste

Bräselimonade

in Himbeer, Erdbeer, Waldmeister u. s. w.

empfehl das Fläschchen zu 15 S

Aug. Kerner.

1 Liter kostet 7 Pf.

Zur leichten und einfachen Herstellung von 150 Liter eines gesunden, schmackhaften

Haustrunks

(OBSTMOST)

versende ich franco für nur M. 3.25

(ohne Zucker) meine seit 16 J. bewährten Mostsubstanzen.

Da viele werilose Nachahm. existieren, achte m. auf d. Schutzmarke u. verlange überall Hartmann's Mostsubstanzen. P. Hartmann, Apotheker, 107 Konstanz (Baden).

In Welzheim bei Apoth. Bilsinger.

Visiten-, Verlobungs- & Hochzeits-Karten

werden billig angefertigt in der Buchdruckerei Welzheim.

Rauf-Verträge

sind vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.